

Sozialdemokratisches Organ

Bezugspreis:
 Einzelheft 10 Pf. (incl. Porto)
 Vierteljahr 30 Pf.
 Halbjahr 55 Pf.
 Jahrespreis 100 Pf.
 (Inland)

Verlag:
 Halle (Saale), Burg 42/44.
 Verleger: Dr. W. G. Müller.
 Druck: Dr. W. G. Müller.
 Leipzig Nr. 161a.

Anzeigenpreis:
 Die Zeilenlänge ist 20 Pfl.
 für außerordentliches Material
 sind 20 Pf. für die 2. und
 dritte Zeile 75 Pf.
 Anzeigen für die nächste
 Woche sind 10 Pf. für die
 1. Zeile und 5 Pf. für die
 2. Zeile und 3 Pf. für die
 3. Zeile und 2 Pf. für die
 4. Zeile und 1 Pf. für die
 5. Zeile und 1 Pf. für die
 6. Zeile und 1 Pf. für die
 7. Zeile und 1 Pf. für die
 8. Zeile und 1 Pf. für die
 9. Zeile und 1 Pf. für die
 10. Zeile und 1 Pf. für die
 11. Zeile und 1 Pf. für die
 12. Zeile und 1 Pf. für die
 13. Zeile und 1 Pf. für die
 14. Zeile und 1 Pf. für die
 15. Zeile und 1 Pf. für die
 16. Zeile und 1 Pf. für die
 17. Zeile und 1 Pf. für die
 18. Zeile und 1 Pf. für die
 19. Zeile und 1 Pf. für die
 20. Zeile und 1 Pf. für die
 21. Zeile und 1 Pf. für die
 22. Zeile und 1 Pf. für die
 23. Zeile und 1 Pf. für die
 24. Zeile und 1 Pf. für die
 25. Zeile und 1 Pf. für die
 26. Zeile und 1 Pf. für die
 27. Zeile und 1 Pf. für die
 28. Zeile und 1 Pf. für die
 29. Zeile und 1 Pf. für die
 30. Zeile und 1 Pf. für die
 31. Zeile und 1 Pf. für die
 32. Zeile und 1 Pf. für die
 33. Zeile und 1 Pf. für die
 34. Zeile und 1 Pf. für die
 35. Zeile und 1 Pf. für die
 36. Zeile und 1 Pf. für die
 37. Zeile und 1 Pf. für die
 38. Zeile und 1 Pf. für die
 39. Zeile und 1 Pf. für die
 40. Zeile und 1 Pf. für die
 41. Zeile und 1 Pf. für die
 42. Zeile und 1 Pf. für die
 43. Zeile und 1 Pf. für die
 44. Zeile und 1 Pf. für die
 45. Zeile und 1 Pf. für die
 46. Zeile und 1 Pf. für die
 47. Zeile und 1 Pf. für die
 48. Zeile und 1 Pf. für die
 49. Zeile und 1 Pf. für die
 50. Zeile und 1 Pf. für die
 51. Zeile und 1 Pf. für die
 52. Zeile und 1 Pf. für die
 53. Zeile und 1 Pf. für die
 54. Zeile und 1 Pf. für die
 55. Zeile und 1 Pf. für die
 56. Zeile und 1 Pf. für die
 57. Zeile und 1 Pf. für die
 58. Zeile und 1 Pf. für die
 59. Zeile und 1 Pf. für die
 60. Zeile und 1 Pf. für die
 61. Zeile und 1 Pf. für die
 62. Zeile und 1 Pf. für die
 63. Zeile und 1 Pf. für die
 64. Zeile und 1 Pf. für die
 65. Zeile und 1 Pf. für die
 66. Zeile und 1 Pf. für die
 67. Zeile und 1 Pf. für die
 68. Zeile und 1 Pf. für die
 69. Zeile und 1 Pf. für die
 70. Zeile und 1 Pf. für die
 71. Zeile und 1 Pf. für die
 72. Zeile und 1 Pf. für die
 73. Zeile und 1 Pf. für die
 74. Zeile und 1 Pf. für die
 75. Zeile und 1 Pf. für die
 76. Zeile und 1 Pf. für die
 77. Zeile und 1 Pf. für die
 78. Zeile und 1 Pf. für die
 79. Zeile und 1 Pf. für die
 80. Zeile und 1 Pf. für die
 81. Zeile und 1 Pf. für die
 82. Zeile und 1 Pf. für die
 83. Zeile und 1 Pf. für die
 84. Zeile und 1 Pf. für die
 85. Zeile und 1 Pf. für die
 86. Zeile und 1 Pf. für die
 87. Zeile und 1 Pf. für die
 88. Zeile und 1 Pf. für die
 89. Zeile und 1 Pf. für die
 90. Zeile und 1 Pf. für die
 91. Zeile und 1 Pf. für die
 92. Zeile und 1 Pf. für die
 93. Zeile und 1 Pf. für die
 94. Zeile und 1 Pf. für die
 95. Zeile und 1 Pf. für die
 96. Zeile und 1 Pf. für die
 97. Zeile und 1 Pf. für die
 98. Zeile und 1 Pf. für die
 99. Zeile und 1 Pf. für die
 100. Zeile und 1 Pf. für die

für Halle und den Saalkreis, die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Mittelherrn-Schweinitz, Cospoau-Liebenwerda, Sangerhausen-Eckartsberga und die Mansfelder Kreise.

Die russische Regierung nimmt die Vierbundsbedingungen an!

Die Bahn zum Frieden im Osten gesichert?

Telegramm aus dem Reichstage:
 Berlin, 20. Februar. Im Reichstage verlas Staatssekretär v. Kühlmann folgenden Funspruch der Volkswirtschafts-Regierung:
 Petersburg, 20. Februar. Der Rat der Volkswirtschafts-Regierung sieht sich veranlaßt, in anbetrach der Lage sein Einverständnis zu erklären, den Frieden unter den Bedingungen zu unterzeichnen, welche von den Delegationen des Vierbundes in Brest-Litowsk gestellt wurden. (Hört, hört! auf allen Seiten des Saales.) Der Rat der Volkswirtschafts-Regierung stellt näheren Bedingungen, unverzüglich gegeben werde. (Hört, hört! Lebhaftige Bewegung im ganzen Saale.)

Aus gleiche Wahlrecht.

Die Ausföhrungsverhandlung der Wahlrechtsfrage.
 In der Dienstag-Sitzung des Verfassungsausschusses des Abgeordnetenhauses polemisierte zunächst ein Vole gegen den Konserwativen, der die Sozialdemokratie als revolutionär bezeichnet habe. Von einer Partei, die ihre vor dem Krieg eingenommene Haltung völlig aufgegeben, sich aus der Opposition gehoben, wenn ihr Führer auf der StraÙe von Schutzelementen verurteilt werde, könne man sich nicht sagen. Die gefirzte Erklärung Dr. Friedbergs habe das Prinzip des gleichen Wahlrechts aufgegeben. Ein Verhältniswahlrecht nur für den Osten würde ein Ausnahmegericht gegen die Polen bedeuten. Für den Ausbruch, die deutsche Welle sei in West-Litowit nicht lauter geliehen, wird der Knezer zur Ordnung gerufen. Er meint, die jetzige Wahlschauer Intrigue werde auch auf Preussisch-Polen übergreifen. Ein Konserwativer führt aus, das Volk habe jetzt kein richtiges Verständnis für die politischen Realitäten. Auch durch die Gefahr von Unruhen dürfen sich die überzeugten Gegner des gleichen Wahlrechts nicht zu feiner Benehmung bringen lassen. Berechtigt sei eigentlich das berufsbahrende Wahlrecht. Was die Regierung vorschlägt, würde durch Blut und Tränen führen. Ein Zentrumsmann erklärt, das berufsbahrende Wahlrecht ist einmal es sich im Landtage nicht so leicht umzusetzen und Verfassungsausschüsse handeln, sondern um Kirche, Schule, Kunst und Wissenschaft. Zum Verhältniswahlrecht würde das Zentrum Stellung nehmen, sobald bestimmte Anträge vorliegen. Ein Zentrumsmann erklärt, die Arbeiter würden sich für die Wahlrechtsfrage entscheiden für das gleiche Wahlrecht ein, das durch die Vorgänge noch nicht einmal abgelehrt wurde. Das ungedruckte Wahlrechtsentwurf stehen bleibt. Sollte die Regierung ändern, sondern aber umstellen, so müßte das Vertrauen der christlichen Arbeiter zu ihr erschüttert werden. Ein Sozialist meint, die Konserwativen seien nur gemein, in der Anhängerschaft die „politische Reife“ auszubilden. In der landwirtschaftlichen Berufsgruppe nach dem konserwativen Antrag würden die Wähler erster Klasse 40mal mehr zu sagen haben, als die der zweiten und dritten Klasse, die in der dritten, während beim Dreifachsystem das Verhältnis wie 18 : 8 : 4 ist. Gerade das Dreifachsystem hat die Sozialdemokratie in Preußen am meisten radikalisiert, und das Meer von Blut und Tränen würde dann kommen, wenn man nach dem Nezept der Konserwativen vorgeht. Wichtig die Frage jetzt zurück und neues Reichstagsverhältnis einzeln, dann werden verhältnismäßige Wirkungen eintreten. Ein Ministerialdirektor erklärt auf Grund der Erfahrungen in Braunschweig, daß die Wahlpflicht für alle gemeine direkte Wahlen in Preußen nicht in Betracht kommen könne. Ein Konserwativer meint u. a., jetzt hätte wohl jeder Arbeiter 6000 Mark erparnt, sei also zur Ertragssteigerung verpflichtet und außerdem verdienten die Arbeiter so viel, daß sie wohl überall über den Gemeindefiskus hinaus kämen. Sie würden also diese Aufschüttungen erhalten. Wohin man komme, sehe man ja in Frankfurt, wo die Stadteroberungsversammlung mit Zustimmung des Oberbürgermeisters die Einführung des allgemeinen gleichen geheimen und direkten Wahlrechts für Männer und Frauen beschlossen hat. Der Sozialdemokrat Dr. S. erklärt darauf, auf die Ausföhrungen der konserwativen Redner einzugehen, daß sie schon gelehrt. Bei Verhandlungen zwischen den Parteiführern des Reichstages hat kein Sozialdemokrat sich mit einem Verhältniswahlrecht abgefunden. Die gefirzten Ausföhrungen Dr. Friedbergs haben den Redner unangenehm überrascht. Die Regierung, die bisher für das gleiche Wahlrecht eintritt, darf nicht damit den Boden der Vorlage verlassen. Wenn sie sich einmal für ein Verhältniswahlrecht erklärt, so gibt es kein Gakten mehr. Die Ausföhrungen für das Verhältniswahlrecht der Reform sind dadurch nicht gerade gefirgt. Die Konserwativen werden nach der eben geäußerten Erklärung aus neuen das gemäßigtere Verhältniswahlrecht stimmen und zu ihnen werden sich diejenigen stellen, die das Verhältniswahlrecht ablehnen, weil sie das gleiche Wahlrecht haben wollen. Im lausländischen es heute noch für ein Verhältniswahlrecht eingetreten, daß sich auf Vermögen und Einkommen stützt. Nach dem Krieg würden die hohen Löhne durch große Arbeitslosigkeit ersetzt werden. Und wie benachteiligt ein solches Wahlrecht die Kriegsteilnehmer! Auch eine Aufschüttung für höhere Arbeiter lebten nur ab, denn die Arbeiter dieser Betriebe werden infolge der ungenügenden Löhne in jenen Jahren. Die Einführung des Proportions in amtlichverpflichteten Landesteilen allein lebten wir, als ein Ausnahmegericht gegen die Polen ab.

Niemand in Rußland an Krieg gedacht.

Amsterdam, 19. Februar. Das Allgemeine Handelsblatt meldet aus London, daß der Petersburger Korrespondent des Daily Chronicle meldet, daß in Rußland niemand an eine Erneuerung des Krieges gedacht habe. Schon am 22. Dezember hatte Lenin angedeutet, daß alle Fabriken, die sich mit der Erzeugung von Kriegsmaterial beschäftigen, diese Arbeit einstellen und für die Herstellung friedlicher Wirtschaftsmittel eingesetzt werden sollen. Warnung wird ferner die Wiederannahme der Reichsbeschlüsse gegen Rußland bedeute die Annullation des Handels- und Finanzvertrages mit Deutschland in diesen Streben sei nur ein Vorwand.

Hauptauschuf.

Vesprechung des Friedensvertrages mit der Rada.
 Berlin, 19. Februar. (B. L. A.) Im Hauptauschuf des Reichstages führte heute Staatssekretär v. Kühlmann folgenden aus: Das Verhalten der russischen Delegation, besonders das Protokoll in Brest-Litowit ist ohne Vergleich mit der jetzigen letzten Erklärung wollte er sich aus einer unzulässigen geworbenen Lage betreten. Mehr als die Hälfte der russländischen Bevölkerung steht unter der Herrschaft der Roten Garde. Man telegraphiert aus Seltinsdorf, daß Gdansk, Grunin und Wlaski Nebenabend aus Schweden dort eingetroffen seien. Die Mitglieder des Rates der Volkswirtschafts-Regierung die landwirtschaftlichen Güter. Solange die russische landwirtschaftlichen Güter im Namen der Rada. Die ganze Substanz ist in den Händen der Roten Garde. Die Lage besser sich täglich. Vor Norden wird heftig gekämpft. Der Sieg der Roten Garde ist gesichert. Mehr als die Hälfte der russländischen Bevölkerung steht unter der Herrschaft der Roten Garde.

Die Volkswirtschaften hatten nicht auf Krieg gerechnet.

Berlin, 20. Februar. Die Mitglieder der bulgarischen Delegation in Petersburg teilten nach ihrer Rückkehr mit, daß die Nachricht, daß die Deutschen den Waffenstillstand als gesichert ansehen, unmittelbar vor ihrer Abreise in Petersburg zur Veröffentlichung gelangte. Sie sind unerschrocken die Schreden hervor. Mit dieser Unerschrockenheit hatten die Volkswirtschaften nicht gerechnet. Hiermit begannen wir auf der Weltfront großen russischen Truppenmassen, die den Befehl erhielten, sofort an die Front zurückzutreten. Die Volkswirtschaft kämpfen mit großen Lebensmittelmangel. In Petersburg herrscht ausgeprägte Hungernot.

Wetterer Vormarsch in Rußland.

Großes Hauptquartier, 20. Februar 1918. (B. L. A.)
 Welcher Kriegsausflug.
 In verdrängten Stellen der Front Artillerie- und Minenwerferkampf. Größere Erkundungsvorgänge, die der Engländer westlich von Quentem, der Franzose bei Vimucourt und nördlich von Reims unternahm, wurden abgewiesen.
 Deutscher Kriegsausflug.
 Weiterfortschritt der Wahn Riga-Petersburg wurden die 20 Kilometer vor unserer bisherigen Front liegenden russischen Stellungen überschritten. Schwacher Widerstand des Feindes bei Inzsum nördlich der Bahn wurde schnell gebrochen.
 Mehr Dänaburg hinaus stießen unsere Divisionen in nordöstlicher und östlicher Richtung vor, wofür die Dänaburg und auf Straßen in die breiten Wäldern den Vorwärtsmarsch.
 Die über Ruzel hinaus vorgebrachten Divisionen marschieren auf Nowa.
 2500 Gefangene, mehrere 100 Gefährte und große Mengen an rollendem Material fielen in unsere Hand.
 Von den anderen Kriegsausflügen nichts Neues.
 Der Erste Generalquartiermeister: Lubendorf.

Finland.

Erfolge der Roten Garde. Petersburg, 18. Februar. (Petersburger Telegraphen-Agentur.) Ganz Nordfinland und von Zornen die Ilkabar, ist in den Händen der Roten Garde. Der Mittelteil des Landes ist in den Händen der Weißen Garde. Der südliche Bezirk von Kammerhof steht auf

Ein neuer Pluralstimmen-Antrag!

Nach weiterer Debatte ziehen die Konserwativen ihren Antrag zurück und es wird ein Konserwativer-freiwirtschaftlicher Antrag eingebracht, wonach Zusatzstimmen erhalten sollen:

Ein neuer Pluralstimmen-Antrag!

Nach weiterer Debatte ziehen die Konserwativen ihren Antrag zurück und es wird ein Konserwativer-freiwirtschaftlicher Antrag eingebracht, wonach Zusatzstimmen erhalten sollen:

Ein neuer Pluralstimmen-Antrag!

Nach weiterer Debatte ziehen die Konserwativen ihren Antrag zurück und es wird ein Konserwativer-freiwirtschaftlicher Antrag eingebracht, wonach Zusatzstimmen erhalten sollen:

Die russische Regierung nimmt die Vierbundsbedingungen an!

Die russische Regierung nimmt die Vierbundsbedingungen an!
 Petersburg, 20. Februar. Der Rat der Volkswirtschafts-Regierung sieht sich veranlaßt, in anbetrach der Lage sein Einverständnis zu erklären, den Frieden unter den Bedingungen zu unterzeichnen, welche von den Delegationen des Vierbundes in Brest-Litowsk gestellt wurden. (Hört, hört! auf allen Seiten des Saales.) Der Rat der Volkswirtschafts-Regierung stellt näheren Bedingungen, unverzüglich gegeben werde. (Hört, hört! Lebhaftige Bewegung im ganzen Saale.)

Die russische Regierung nimmt die Vierbundsbedingungen an!

Die russische Regierung nimmt die Vierbundsbedingungen an!
 Petersburg, 20. Februar. Der Rat der Volkswirtschafts-Regierung sieht sich veranlaßt, in anbetrach der Lage sein Einverständnis zu erklären, den Frieden unter den Bedingungen zu unterzeichnen, welche von den Delegationen des Vierbundes in Brest-Litowsk gestellt wurden. (Hört, hört! auf allen Seiten des Saales.) Der Rat der Volkswirtschafts-Regierung stellt näheren Bedingungen, unverzüglich gegeben werde. (Hört, hört! Lebhaftige Bewegung im ganzen Saale.)

Die russische Regierung nimmt die Vierbundsbedingungen an!

Die russische Regierung nimmt die Vierbundsbedingungen an!
 Petersburg, 20. Februar. Der Rat der Volkswirtschafts-Regierung sieht sich veranlaßt, in anbetrach der Lage sein Einverständnis zu erklären, den Frieden unter den Bedingungen zu unterzeichnen, welche von den Delegationen des Vierbundes in Brest-Litowsk gestellt wurden. (Hört, hört! auf allen Seiten des Saales.) Der Rat der Volkswirtschafts-Regierung stellt näheren Bedingungen, unverzüglich gegeben werde. (Hört, hört! Lebhaftige Bewegung im ganzen Saale.)

Die russische Regierung nimmt die Vierbundsbedingungen an!

Die russische Regierung nimmt die Vierbundsbedingungen an!
 Petersburg, 20. Februar. Der Rat der Volkswirtschafts-Regierung sieht sich veranlaßt, in anbetrach der Lage sein Einverständnis zu erklären, den Frieden unter den Bedingungen zu unterzeichnen, welche von den Delegationen des Vierbundes in Brest-Litowsk gestellt wurden. (Hört, hört! auf allen Seiten des Saales.) Der Rat der Volkswirtschafts-Regierung stellt näheren Bedingungen, unverzüglich gegeben werde. (Hört, hört! Lebhaftige Bewegung im ganzen Saale.)

Die russische Regierung nimmt die Vierbundsbedingungen an!

Die russische Regierung nimmt die Vierbundsbedingungen an!
 Petersburg, 20. Februar. Der Rat der Volkswirtschafts-Regierung sieht sich veranlaßt, in anbetrach der Lage sein Einverständnis zu erklären, den Frieden unter den Bedingungen zu unterzeichnen, welche von den Delegationen des Vierbundes in Brest-Litowsk gestellt wurden. (Hört, hört! auf allen Seiten des Saales.) Der Rat der Volkswirtschafts-Regierung stellt näheren Bedingungen, unverzüglich gegeben werde. (Hört, hört! Lebhaftige Bewegung im ganzen Saale.)

Walhalla-Theater.
Heute, Mittwoch, zum 2. Male.
Der Mann seiner Frau
Operette in 3 Akten von Dr. R. Becker und Robert Fahl.
Musik von Rudi Staller.
1. Frühmorgens wenn die Hühne krähen.
2. Mein lieber Schatz, solch Träume, die träumst man eben nicht.
3. Das sind die Hände, die kleinen, wie Lilien so weiss und so rein.
4. Brüderl, Brüderl, schwelge nicht!
5. Dort, wo einst ich gefunden hab mein Glück.
6. Mädel, Mädel, Du stammst Mädel mein.
7. Künguruh, Künguruh, hepe immerzu.
Kasse von 10-1/2 und 4-6 Uhr.

Kaffee Knäusel
Rannischestr. 7. Täglich erhaltliche Kessert. Eigene Konditorei.
Wieder neu hergerichtet!
Vergrößerl!
Sonntags Fröhschoppen-Konzert.
Probieren Sie meine feine Torten.

Apollo-Theater.
Gastspiel Max Walden-Gesellschaft.
Heute und folgende Tage, abends 7/8 Uhr.
„Der Soldat der Marie.“
Operette in 3 Akten von Berth. Buchbinder, Jean Kraus und Alf. Sobfeldt. Musik von Leo Ascher.
„Hoffmänner Mummel“... Dir. Max Walden.
In Berlin über 500 Aufführungen!
Billetterverkauf 5 Tage voran täglich 9-1 und 4-7 Uhr.

Die Theater-Freikarten zu „Alt-Heidelberg“
aufgeführt vom hiesigen Stadttheater-Personal in den Shaita-Sälen
am 26. Februar 1918, abends 6/7 Uhr
werden bei den Goldankaufstellen, Grandestraße 3 und Weinstraße des Ratstellers, beim Verkauf von Juwelen und Goldschmuck, täglich zwischen 10 und 1 und zwischen 3 und 5 Uhr, verabsolgt.

Nur noch heute und morgen!
Alte Promenade 11a Fernruf 5733. Leipzig-erstrasse 88 Fernruf 1224.
Der Sultan von Johore. Spannendes Filmwerk in 5 Akten.
Waldemar Psillander in: Der Tote am Steuer. Drama in 3 Akten.
Die Kunst zu heiraten. Possen-Spiel in 3 Akten.
Die Nichte aus Amerika. Lustspiel in 3 Akten.
In der Goldwoche, vom 18. bis 23. Februar, gewähren wir für jedes in unsere Kassen abgeliefertes Goldstück eine Freikarte für 3 Personen.
Ab Freitag, den 22. Februar:

Moden-Zeitungen in großer Auswahl. Volksbuchhandlung. Halle a. d. S., Sara 42/44.
Stadt-Theater Halle. Donnerstag, d. 21. Februar 1918. Ein Volksfeind. Schauspiel in fünf Aufzügen von Henrik Ibsen.
Freitag, den 22. Februar 1918. Die Walküre.

Vorteilhaftes Angebot in Pelzwaren!!!
Ich empfehle mein erstklassiges, großes Lager hierin an ganz besonders billigen Preisen, u. a.:
Altkraut ML. 89.73 und höher
Blaufuchs 135.00
Nerzermulm 45.00
Kasch 88.00
Skunk, Otter, Nork, Marder in reiner Kärschneerbelt mit bekannt soliden Feilen.
Besichtigung ohne Kaufzwang erbeten.
Pelzhaus Rosenberg, Spezial-Stangengeschäft.
Ulrichstr. 6/8, Halle, Gr. Ulrichstr. 6/8.

Waldemar Psillander (als Schmied und als Fabrikherr) in „Das zweite Ich“. Drama in 3 Akten.
Erna Morena in „Der Ring der Giuditta Foscari“. Filmschauspiel in 3 Abteilungen.

Kauft das gute Schnell-Brot
zu haben in den durch Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen in allen Teilen der Stadt.
Dampf-Brotfabrik Halle 1/2.
Lumpen, Knochen, Eisen, Metalle, Papier faul Albert Radt, Halle.

Arbeitsamt
Klempner, Schlosser, Mechaniker, Dreher
für dringende Reparaturen gesucht.
Max Stahl, Wielandstr. 30.

Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei
e. G. m. b. H. Halle, Harz, 42/44.
Ausführung von Druckerarbeiten für Gewerbe, Handel, Industrie und Privatbedarf, insbesondere den Konsumvereinen, Krankenkassen, Gewerkschaften und anderen Vereinen etc. bestens empfohlen.

In freien Stunden Verlag Buchhandlung Vorwärts
Wöchentlich 1 illustriertes Heft. Preis 15 Pfg.
Jedes Heft bringt außer einem spannenden Roman, leichtverständliche wissenschaftliche Aufzüge und Notizen aus allen Lebens- und Wissensgebieten. Auch dem Summe wird ständig eine Seite eingeräumt.
Zu haben in der Volksbuchhandlung, Halle, Sara 42/44.

In unserer Reparaturwerkstatt werden für dauernde Arbeit eingestellt:
1 Hessele Schmied,
1 Eisendreher,
1 Eiseuhobler,
1 Eisengießer, welcher selbständig arbeitet.
Wohnungen sind vorhanden.
Elektrowerke Aktiengesellschaft, Grube Golpa, Post Schornau, Seitzk Halle.

Auf Grund der Bundesratsverordnung vom 25. September und 4. November 1915 wird der Verkauf der Stadt überwiesenen Deringe wie folgt geregelt:
Der Verkauf wird am Donnerstag, den 21. Februar 1918, in der Lotteriehalle fortgesetzt. Zugelassen zum Einkauf werden die Anbieter der Nummern der Lebensmittelscheine 14 001 bis 17 000 vormittags von 8 1/2 bis 12 Uhr und die Anbieter der Nummern 17 001 bis 21 000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes werden circa 110 Gramm zum Preise von 20 Pf abgehoben. Abgehobenes Geld ist bereit zu halten! Papier zum Einwickeln ist mitzubringen!
Halle, den 20. Februar 1918. Der Magistrat.

Städtischer Verkauf von Kasse-Griech
in der Lotteriehalle am Donnerstag, den 21. Februar 1918. Zugelassen zum Einkauf werden die Anbieter der Nummern der Lebensmittelscheine 14 001 bis 17 000 vormittags von 8 1/2 bis 12 Uhr und die Anbieter der Nummern 17 001 bis 21 000 nachmittags von 2 bis 6 Uhr. Für jede Person eines Haushaltes kann 1/2 Pfund zum Preise von 75 Pf. abgehoben werden. Zur Beschleunigung der Abfertigung wollen man abgehobenes Geld bereit halten.
Halle, den 20. Februar 1918. Der Magistrat.

Munitionsarbeiterinnen für auswärts in großer Zahl gesucht.
Frauenarbeitsmeldestelle, Leipzigerstraße 16, I.

Möbel, Betten, Wanduhren
kauft zu höchsten Preisen
Frau Hornickel, Kl. Klausstraße 6, Tel. 4314.
Karbid für Feuerschein
für Februar eingetroffen
Robert Probst, Tretha.
Mehrere zurückerlöste Gaslampen, schöne Muster, billig abzugeben
Max Weis, Sandwehstraße 7.
Gebr. Rossharne kauft
E. Dippold, Gr. Gassestr. 12, p.

O Schicksal, wie bist du hart!
Plötzlich und unerwartet, durch schweren Unglücksfall, wurde uns mein lieber, unvergesslicher Mann, der treusorgende Vater seiner zwei stolzen Jungen, unser lieber Sohn, Schwiegersohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Platzmeister Wilhelm Pfeifer im blühenden Alter von 28 1/2 Jahren entrissen. Er folgte seinen beiden im Felde gefallenen Brüdern.
Dies zeigt an die tiefbetrübte Gattin Frau Elise Pfeifer geb. Scheibner, Kinder, Eltern, Schwieger- u. Großeltern nebst Angehörigen.
Halle - Kröllwitz, Dölau - Lettin, Düsseldorf.
Die Beerdigung findet Donnerstag, den 21. Februar, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Kröllwitzer Friedhofes aus statt.
Du warst so jung, du starbst so früh. Wer dich geliebt, vergisst dich nie. Im Tode vereint, sehen wir uns wieder!

Ämtliche Bekanntmachungen.
Verkauf von Quarz.
Am Donnerstag, dem 21. d. M., erfolgt der Verkauf von Quarz für Kinder vom vollendeten 6.-12. Lebensjahre für die Anbieter der Lebensmittelscheine Nr. 14 001-21 000 an folgende Stellen: Milchbändler Preishaus, Lubowitzstraße 20. Milchbändler Preishaus, Dierauer Straße 6. Milchbändler Scharte, Schulhof-Gartenstraße 85, sowie in der Verkaufsstelle der Siemensberger Wollerei, Weitzner Straße 1, in letzterer nur vormittags von 8-12 Uhr. Für jedes Kind vom vollendeten 6.-12. Lebensjahre wird 1/2 Pfund Quarz an den Höchstpreis 2 des Einkaufspreises über Wertpapieramt zum Preise von 30 Pfennig abgehoben. Der Lebensmittelschein ist vorzulegen. Abgehobenes Geld ist bereitzuhalten. Gefährte sind mitzubringen.
Halle, den 20. Februar 1918. Der Magistrat.

Strickwolle und Lumpen
A. Rein, Königsberg a. S., Tel. 2408.
Gebrauchte Möbel kauft und gibt annehmbare Preise
E. Dippold, Gr. Gassestr. 12, p.
Aufwartung für heute abend
2073
Klavier, Violin, Mandolin und Gitarre-Unterricht erteilt
Wally Kay, Forststr. 40.

Uns tägliches Brot.

Die künftigen Lieferungsverträge.

Die Entscheidung über die neuen Gemüselieferungsverträge ist die wichtigste für Gemüse und Obst... Die Entscheidung über die neuen Gemüselieferungsverträge ist die wichtigste für Gemüse und Obst...

Realitäten Prellaktion und war am 2. Januar 1909 in sein Amt eingetret... Realitäten Prellaktion und war am 2. Januar 1909 in sein Amt eingetret...

Halle und Saalkreis.

Halle, den 20. Februar 1918.

Wohnungsnot trotz Kriegerausiedlung.

Sehr bedauerliche Ausfahrungen machte Professor Dr. R. Schöningh... Sehr bedauerliche Ausfahrungen machte Professor Dr. R. Schöningh...

— oft das ganze Jahr 1917 haben, während zahllose arme in... — oft das ganze Jahr 1917 haben, während zahllose arme in...

Arbeitswagen ein „Heilmittel“ gegen Diebstähle?

Da die wirtschaftliche Not für viele Volksschichten überaus... Da die wirtschaftliche Not für viele Volksschichten überaus...

Reise Bekanntschaften.

Handen sein... Handen sein...

Reise Bekanntschaften.

Handen sein... Handen sein...

Wiesens- und Weizen...

in Corporationen, etwa 1.000 Morgen... in Corporationen, etwa 1.000 Morgen...

Torfleger...

bes einen Wert von mindestens 100.000 Mark... bes einen Wert von mindestens 100.000 Mark...

Kur wirtlich ernste Käufer wollen sich melden.

Am 21. d. Sa., Sonntag, Danksagung 24... Am 21. d. Sa., Sonntag, Danksagung 24...

Entwerfer des Interests auf die Wahrheit.

Man soll keine eigenen Gedanken über die inner behauptete... Man soll keine eigenen Gedanken über die inner behauptete...

aus der Partei.

Niederbarnim.

Die unabhängige Sozialdemokratie hat im Wahlkreis... Die unabhängige Sozialdemokratie hat im Wahlkreis...

Emil Besner erfordern.

Stadträte Emil Besner ist im 68. Lebensjahre nach... Stadträte Emil Besner ist im 68. Lebensjahre nach...

Popper-Deutens.

Deutens ist der herkömmlich gebräuchliche... Deutens ist der herkömmlich gebräuchliche...

Das Leben des Menschen selbst zurückgewinnen und sicherstellen.

Das Leben des Menschen selbst zurückgewinnen und sicherstellen... Das Leben des Menschen selbst zurückgewinnen und sicherstellen...

So macht es denn auch das Charakteristische der Stellung.

So macht es denn auch das Charakteristische der Stellung... So macht es denn auch das Charakteristische der Stellung...

Das Mittel hierzu entscheidet in ausführender Hinsicht.

Das Mittel hierzu entscheidet in ausführender Hinsicht... Das Mittel hierzu entscheidet in ausführender Hinsicht...

Wohnungsnot trotz Kriegerausiedlung.

Sehr bedauerliche Ausfahrungen machte Professor Dr. R. Schöningh... Sehr bedauerliche Ausfahrungen machte Professor Dr. R. Schöningh...

Arbeitswagen ein „Heilmittel“ gegen Diebstähle?

Da die wirtschaftliche Not für viele Volksschichten überaus... Da die wirtschaftliche Not für viele Volksschichten überaus...

Reise Bekanntschaften.

Handen sein... Handen sein...

Reise Bekanntschaften.

Handen sein... Handen sein...

aus der Partei.

Niederbarnim.

Die unabhängige Sozialdemokratie hat im Wahlkreis... Die unabhängige Sozialdemokratie hat im Wahlkreis...

Emil Besner erfordern.

Stadträte Emil Besner ist im 68. Lebensjahre nach... Stadträte Emil Besner ist im 68. Lebensjahre nach...

Popper-Deutens.

Deutens ist der herkömmlich gebräuchliche... Deutens ist der herkömmlich gebräuchliche...

Das Leben des Menschen selbst zurückgewinnen und sicherstellen.

Das Leben des Menschen selbst zurückgewinnen und sicherstellen... Das Leben des Menschen selbst zurückgewinnen und sicherstellen...

So macht es denn auch das Charakteristische der Stellung.

So macht es denn auch das Charakteristische der Stellung... So macht es denn auch das Charakteristische der Stellung...

Das Mittel hierzu entscheidet in ausführender Hinsicht.

Das Mittel hierzu entscheidet in ausführender Hinsicht... Das Mittel hierzu entscheidet in ausführender Hinsicht...

Arbeitswagen ein „Heilmittel“ gegen Diebstähle?

Da die wirtschaftliche Not für viele Volksschichten überaus... Da die wirtschaftliche Not für viele Volksschichten überaus...

Reise Bekanntschaften.

Handen sein... Handen sein...

Reise Bekanntschaften.

Handen sein... Handen sein...

aus der Partei.

Niederbarnim.

Die unabhängige Sozialdemokratie hat im Wahlkreis... Die unabhängige Sozialdemokratie hat im Wahlkreis...

Emil Besner erfordern.

Stadträte Emil Besner ist im 68. Lebensjahre nach... Stadträte Emil Besner ist im 68. Lebensjahre nach...

Popper-Deutens.

Deutens ist der herkömmlich gebräuchliche... Deutens ist der herkömmlich gebräuchliche...

Das Leben des Menschen selbst zurückgewinnen und sicherstellen.

Das Leben des Menschen selbst zurückgewinnen und sicherstellen... Das Leben des Menschen selbst zurückgewinnen und sicherstellen...

So macht es denn auch das Charakteristische der Stellung.

So macht es denn auch das Charakteristische der Stellung... So macht es denn auch das Charakteristische der Stellung...

Das Mittel hierzu entscheidet in ausführender Hinsicht.

Das Mittel hierzu entscheidet in ausführender Hinsicht... Das Mittel hierzu entscheidet in ausführender Hinsicht...

